

## Lackfarbe

### Allgemeine Produktbeschreibung

Produktbeschreibung	bio pin Marine-Lackfarbe ist ein lösemittelhaltiger, glänzender Decklack auf Basis einer Naturharz/Ölverkochung. Er zeichnet sich durch hohe Deckkraft, gute mechanische Eigenschaften und ausgezeichnete Wetterbeständigkeit aus.
Anwendungsbereich	Deckanstrich auf Stahl, Holz, Holzwerkstoffen etc. Geeignet für Innen- und Außenanstrich jedoch nicht im Unterwasserbereich.
Zusammensetzung	Bindemittel: Polymerisat aus natürlichen Ölen, Fettsäuren und Harzen. Lösemittel: Isoaliphate. Pigmente und Füllstoffe: Titandioxyd, Talkum. Hilfsmittel: feindisperse Kieselsäure, bleifreier Trockenstoff.
Farbton:	Weiß 7701.
Lagerung	Gut verschlossen außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Kühl und Frostfrei lagern.
Haltbarkeit	Nicht angebrochene Gebinde mindestens 4 Jahre haltbar.
Gebindegrößen	0,375 ltr, 0,75 ltr, 2.5 ltr

### Technische Daten

Spezifisches Gewicht	Ca. 1,18 g/ml
Viskosität	Ca. 1600 mPa.s / 20°C
Festkörper	Ca. 70%
Verbrauch	ca. 80 – 100 ml/m <sup>2</sup>
Trockenzeit	Trockenzeiten bei 20 °C mittlere Luftfeuchtigkeit: Staubtrocken nach ca. 60 - 80 min. Griffest: nach ca. 4 Stunden. Überarbeitbar nach 8 Stunden. Belastbar nach 7 Tagen.

### Verarbeitungshinweise

Geeignete Untergründe	Stahl und Holz.
Untergründerfordernisse	Der Untergrund muss frei von Fett, Staub und sonstigen Verunreinigungen sein. Alte Farbanstriche müssen restlos entfernt werden.
Verarbeitung	bio pin Lackfarbe ist verarbeitbar durch streichen, rollen, spritzen und airless. Nicht bei Temperaturen unter 12°C und nicht über 30°C verarbeiten. Vor Gebrauch gut aufrühren.
Spritzen mit Fließbecherpistole:	Spritzviskosität: 4 mm ISO-Auslaufbecher 25 Sekunden. Verdünnung: bio pin Verdünnung. Spritzen: 3 – 5 bar. Spritzdüse: 1,5 – 1,8 mm.

## Lackfarbe

<b>Spritzen mit Airless:</b>	Spritzen mit Airless: Spritzviskosität: Lieferviskosität. Spritzdruck: 6 bar Verdichtung 1: 50 bis 1:60. Spritzdüse: 0,5 – 0,8 mm.
<b>Empfohlene Trockenschichtdicke:</b>	50µm.
<b>Verdünnung:</b>	Verdünnung: biopin Verdünnung.
<b>Werkzeugreinigung:</b>	Bei Bedarf mit biopin Verdünnung.
<b>Anstrichaufbau</b>	
<b>Stahl:</b>	Neues Material reinigen und entfetten. Rostanfällige Materialien mit geeigneten Rostschutzfarben vorbehandeln. Danach 2 Anstriche mit Lackfarbe auftragen. Bereits lackierte Oberflächen auf Zustand und ggf. Rostunterwanderung prüfen. Nicht einwandfreie Oberflächen bis auf die Stahloberfläche entfernen und wie Neuanstrich behandeln. Noch intakte Oberflächen anschleifen und 1-2 Anstriche mit Lackfarbe auftragen.
<b>Holz/Holzwerkstoffe:</b>	Stark saugende Untergründe können 1 x mit biopin Natur-Imprägnieröl vorbehandelt werden. Ansonsten 2- 3 Anstriche mit biopin Lackfarbe. Altanstriche auf Zustand überprüfen. Abplatzende oder sonstige schadhafte Lackierungen komplett entfernen und wie Neuanstrich behandeln. Intakte Altanstriche leicht anschleifen und 1-2 Anstriche mit biopin Lackfarbe auftragen.
<b>Sicherheitshinweis</b>	Sicherheitsrelevante Informationen entnehmen Sie dem entsprechenden Sicherheitsdatenblatt.
<b>Allgemeine Hinweise</b>	Naturfarben besitzen einen charakteristischen Geruch bedingt durch die eingesetzten pflanzlichen Öle. Beim Verarbeiten für gute Belüftung sorgen. Trocknende Öle können sich unter bestimmten Umständen selbst entzünden. Daher mit diesem Produkt verunreinigte Lappen nicht zusammenknüllen sondern vor der Entsorgung ausgebreitet trocknen lassen oder in Wasser tränken. Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch wie oben beschrieben besteht keine Selbstentzündungsgefahr..
<b>Produktentsorgung:</b>	Keine Produktreste ins Abwasser entsorgen. Vollständig eingetrocknete Produktreste können zum Hausmüll, vollständig entleerte Gebinde zum Metallrecycling.